

BEITRITTSERKLÄRUNG

Sie finden unsere Arbeit gut und möchten uns unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Ich möchte Mitglied der Ortsgruppe Bad Münde im Heimatbund Niedersachsen (HBN) e.V. werden ab:

Name:Vorname:

Straße, Haus-Nr. :

PLZ, Wohnort:

(ggf.) Geburtsdatum:

(ggf.) E-Mail:

Ich bevollmächtige den HBN e.V., den satzungsgemäßen Jahresbeitrag von 30 EUR (Familien 50 EUR) von meinem Konto einzuziehen:

Name des Geldinstituts:

Name Kontoinhaber:

IBAN:

Datum, Unterschrift:



Museum Bad Münde im Wettbergschen Adelshof

Seit über 50 Jahren wird das alte Herrenhaus als Museum für Stadt- und Regionalgeschichte genutzt.

Geöffnet von April bis Dezember!



Die großen Kellergewölbe mit besonderen Architektursteinen, Grabsteinen und anderen steinernen Zeugen aus dem Mittelalter und der Renaissance zeigen, wie reich die kleine Stadt Münde durch den Salzhandel und andere Gewerbe war.

Im renaissance-zeitlichen Erdgeschoss sind jährlich wechselnde Sonderausstellungen zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen zu sehen. Die aktuellen Sonderausstellungen 2024 zum Vereinsleben und künstlerischen Ansichten von Bad Münde sind in diesem Flyer näher beschrieben.

In den 10 Räumen des Obergeschosses werden u.a. Funde zur Stadtgeschichte, Exponate zu Salzgewinnung und Glasherstellung, eine voll eingerichtete bürgerliche Küche und eine umfangreiche regionale Keramiksammlung der Renaissance- und Barockzeit präsentiert.



Bürgerhaus von 1752

Das Museumshaus wurde 2010 mit dem Preis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgezeichnet.



Geöffnet von April bis Oktober



Das alte Fachwerkhaus bietet eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Nach einer aufwendigen Sanierung unter wissenschaftlicher Begleitung präsentiert sich das Museumshaus seit 2007 in einem Zustand um 1880. Von der großen Diele erreicht man unter anderem die gute Stube, eine Schusterwerkstatt, eine alte Rauchküche, den Kuhstall und das Klohäuschen. Alle Räume sind originalgetreu eingerichtet, wie auch die verschiedenen Schlaf- und Abstellkammern im Obergeschoss.

Aktionstage mit historischen Kostümen machen das Leben vor 150 Jahren anschaulich.



PROGRAMM für 2024

- Museum im Wettbergschen Adelshof
- Bürgerhaus
- Sonderausstellung VEREINSLEBEN
- Sonderausstellung BAD MÜNDEr GEMALT
- Beitrittserklärung
- Termine 2024



Museum für Stadt- und
Regionalgeschichte
Wettbergschen Adelshof
Kellerstraße 18
31848 Bad Münde

geöffnet:
sonntags, 14.00 - 17.00 Uhr

Sonderausstellung

VEREINSLEBEN

vom 7. April bis 4. August 2024

Vereinsähnliche Zusammenschlüsse gibt es bereits seit dem Mittelalter, aber die große Zeit der Vereine setzte mit der Reichsgründung 1871 ein.

Ob Kriegervereine, Gesang-, Turn-, Radfahr- oder Pfeifenrauchvereine – die Zusammenschlüsse gleichgesinnter Menschen wurden zu einem wichtigen Instrument bei der Bildung unserer heutigen Gesellschaft. Oft auch zu politischen Zwecken gegründet oder missbraucht, unterlagen sie gerade in Deutschland wechselvollen Schicksalen.

Eine neue Blütezeit hatten Vereine in den 1950er und 1960er Jahren, als Freizeit und Hobby eine besondere Bedeutung erhielten. Seitdem aber ist die Zahl der Deutschen, die Mitglied in einem Verein sind, kontinuierlich gesunken. Zahlreiche Vereine haben sich bereits aufgelöst oder sehen sorgenvoll in die Zukunft.

Welche Zukunft haben Vereine noch?



TERMINE 2024

So, 07. April 2024
Saisoneröffnung im „Museum im Wettbergschen Adelshof“
Kellerstraße 13 – geöffnet bis 15. Dezember 2024
sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

So, 07. April 2024
Saisoneröffnung im „Bürgerhaus von 1752“, Kellerstraße 19
- geöffnet bis 27. Oktober 2024, sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

07. April bis 04. August 2024
SONDERAUSSTELLUNG „Vereinsleben“

So, 5. Mai 2024 – Deistertag
„Die Süntel-Buche – das Teufelsholz“
Führungen durch das von 11.00 bis 16.00 Uhr
geöffnete Süntelbuchen-Arboretum bei Nettelrede

Sa/So 18./19. Mai 2024 - Pflanzenmarkt
Stauden aus heimischen Gärten
jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr
am Bürgerhaus von 1752, Kellerstraße 19
Abgabe der Pflanzen gegen Spenden!

So, 26. Mai 2024
Vereine im Film
Wir zeigen im Museum, Kellerstraße 13,
alte „Filmschätze“ unserer Vereine

So, 9. Juni 2024
Funde vom Dachboden
Wir begutachten, bestimmen und übersetzen
Ihre historischen Gegenstände oder Schriftstücke
14.00 bis 17.00 im Museum

11. August bis 15. Dezember 2024
SONDERAUSSTELLUNG „Bad Münster gemalt“

So, 29. September 2024 – Herbstmarkt
Große Kuchentafel am Museum, Kellerstraße 13
Spenden werden erbeten!

So, 27. Oktober 2024
Funde vom Dachboden
Wir begutachten, bestimmen und übersetzen
Ihre historischen Gegenstände oder Schriftstücke
14.00 bis 17.00 im Museum

Fotos: Archiv Museum, A. Wosch
Text: J. Witthinrich, K. Witthinrich
Gestaltung: www.beckmann-design.de

TERMINE 2024

So, 27. Oktober 2024
Saisoneröffnung im Bürgerhaus von 1752

So, 15. Dezember 2024
Stimmungsvoller Saisonausklang im Museum
14.00 bis 18.00 Uhr
Der Weihnachtsbaum ist historisch geschmückt!

Heimatbund Niedersachsen, Gruppe Bad Münster,
Museum für Stadt- und Regionalgeschichte, Wettbergscher Adelshof,
Kellerstraße 13, und Bürgerhaus von 1752, Kellerstraße 19,
31848 Bad Münster

Spendenkonto:
IBAN DE49 2546 2160 1250 7610 04 (Volksbank Hameln-Stadthagen)

Auskünfte und Führungen unter Tel. 05042 – 6228 (Museum)
E-Mail: info@museum-badmuender.de
Internet: www.museum-badmuender.de
Freundeskreis Süntelbuche: www.suentelbuche.info

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.



Förderung: Bürgerstiftung
der Sparkasse Hameln-Weserbergland
Landschaftsverband Hameln-Pyrmont e.V.
Stadt Bad Münster



Sonderausstellung

BAD MÜNDER GEMALT

vom 11. August bis 15. Dezember 2024

Schon in früheren Zeiten haben Künstlerinnen und Künstler Interesse an der Darstellung von Bad Münster und seinen heutigen Ortsteilen gehabt. Auf Leinwand oder Papier festgehalten, gaben der eigene Blick und Technik sowie die Material- und Farbwahl jedem Bild einen individuellen Ausdruck.



Eine Auswahl, auch gleicher Motive im Vergleich, zeigt die Unterschiedlichkeit, mit der verstorbene Künstlerinnen und Künstler unsere heutigen Heimatorte sahen.

Ob als Panoramabild, einzelne Ortsansichten oder Motive im Detail – es ist spannend, auf Wiederentdeckungstour zu gehen.
Seien Sie neugierig und besuchen Sie uns!